- 10 lachte und iß! ⁸Ich sprach aber: Keineswegs, Herr, denn Gemeines oder Unreines niem-
- 11 als ist in den Mund gekommen. ⁹Es antwortete eine Stimme zum zweiten Mal aus dem
- 12 Himmel: Was Gott gereinigt hat, (mache) du nicht gemein! ¹⁰Dies aber geschah dreimal.
- 13 Und alles wurde wieder hinaufgezogen in den Himmel. ¹¹Und siehe, sogleich
- 14 standen drei Männer vor dem Haus, in dem wir waren, gesa-
- 15 ndt von Caesarea zu mir. ¹²Es sagte aber der Geist zu mir, mitzugehen
- 16 mit ihnen. Es kamen aber auch diese 6 Brüder mit mir und wir kehrten ein in
- 17 das Haus des Mannes. ¹³Er erzählte uns aber, wie er habe gesehen einen Engel in
- 18 seinem Haus stehen und reden: Sende nach Joppe
- 19 und lasse holen Simon mit dem Beinamen Petrus. ¹⁴Der wird reden Wo-
- 20 rte zu dir, durch die du gerettet werden wirst, du, und dein ganzes Haus. ¹⁵Während aber beg -
- 21ann zu reden ich, fiel der Heilige Geist auf sie, so-
- 22 wie auch auf uns am Anfang. ¹⁶Ich gedachte aber des Wortes des Herrn, wie
- 23 er sagte: Johannes hat zwar mit Wasser getauft, ihr aber werdet getauft werden mit
- 24 Heiligem Geist. ¹⁷Wenn nun Gott ihnen gegeben hat die gleiche Gabe wie auch
- 25 uns, die wir geglaubt haben an den Herrn Jesus Christus, wer (bin) ich, daß ich hätte können
- 26 Gott wehren? ¹⁸ Als sie aber dies gehört hatten, beruhigten sie sich und prie-
- 27 sen Gott und sagten: So hat also auch den Heidenvölkern Gott die Um-
- 28 kehr zum Leben gegeben. ¹⁹Die nun zerstreut waren durch die Bedrängnis,
- 29 die wegen Stephanus entstanden war, zogen hindurch bis nach Phönikien und Zypern